

INFRAROT-BEWEGUNGSMELDER PROFESSIONAL MIT 240°-ERFASSUNGSBEREICH



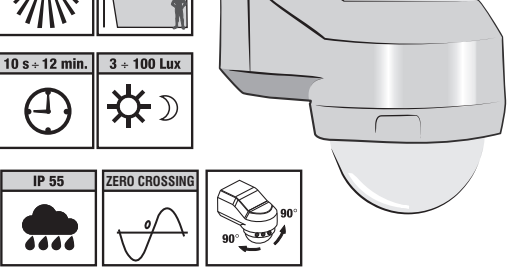
DEUTSCH

BESCHREIBUNG: Der Bewegungssensor mit einem Erfassungswinkel von 240° ist eine völlig automatische Vorrichtung zur Steuerung von Sicherheits- und Komfortbeleuchtung im Innen- und Außenbereich. Bei Nacht schaltet der Passiv-Infrarot-Bewegungssensor die angeschlossene Beleuchtung ein, sobald er eine Bewegung in dem von ihm überwachten Bereich wahrnimmt.

Bei Tag lässt sich mit dem eingebauten Dämmerungssensor elektrische Energie durch das Ausschalten der Lichter sparen. Mit einem regulierbaren Timer lässt sich einstellen, wie lange das Licht nach dem Einschalten leuchten soll.

Das Gerät verfügt über Wärmeausgleichsfunktion zur Anpassung der Sensibilität, wenn die Außentemperatur steigt. Der Erfassungsbereich kann mit Hilfe der beliebigsten individuell zuschneidbaren Abdeckungen je nach Bedarf eingeschränkt werden. Die Abdeckungen können an der Linse montiert werden, um eine Aktivierung durch Fahrzeuge oder Fußgänger zu vermeiden. Der Bewegungsmelder verfügt über eine LED-Anzeige, die dem Benutzer anzeigt, dass der Sensor einwandfrei funktioniert. Die Montage kann sowohl an der Wand als auch an der Decke erfolgen; das Gerät verfügt auch über einen ästhetisch ansprechenden Adapter für die Eckmontage, mit dem der Bewegungsmelder entsprechend den inneren und äußeren Winkeln angebracht werden kann.

Eine wichtige Eigenschaft des PIR-Melders ist die intelligente Relaissteuerung mit Nulldurchgangsschaltung, die die Aktivierung der Last und die Lebensdauer des Relais erhöht.



- WARNUNG**
- Wichtig: Montage und elektrischer Anschluss der Vorrichtungen und Geräte müssen von Fachpersonal gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen vorgenommen werden. Der Hersteller übernimmt keinerlei Garantie für Produkte, die speziellen Umwelt- und/oder Installationsbestimmungen unterworfen sind.
 - Vor der Ausführung jeglicher Arbeiten am Gerät ist die Netzversorgung 230 V~ zu unterbrechen
 - Überprüfen Sie, dass die Schaltleistung der Beleuchtung den in den technischen Daten angeführten Maximalwert nicht überschreitet.
 - Der Bewegungsmelder muss auf einer festen Wand montiert werden, darf sich nicht in der Nähe von Wärmequellen befinden und darf nicht direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein. Ein Mindestabstand von 1 Meter zur gesteuerten Lichtquelle ist einzuhalten (z.B. Lampe).
 - Richten Sie den Bewegungsmelder nicht auf reflektierende Oberflächen (z.B. Swimmingpool) bzw. auf Pflanzen, Büsche oder Hecken, da es durch die Bewegung von Tieren eventuell zu einer unerwünschten Aktivierung des Sensors kommen könnte.
 - Wird der Bewegungsmelder im Außenbereich montiert, so sollte er unter einem Gesims oder einer Dachrinne angebracht werden.
 - Der Bewegungsmelder ist nicht zum Anschluss an Einbruch- und Überfallmeldeanlagen geeignet.
 - Der Bewegungsmelder reagiert mehr auf Bewegungen, die quer zum Verlauf der Linse segmente erfolgen (ABB. 10) und weniger auf frontale Annäherung, d. h. Bewegungen, die direkt in Richtung des Sensors gehen (ABB. 11).

- MONTAGE**
- Empfohlene Montagehöhe: **an der Wand, Eckmontage** 1,8 + 2,0 m vom Boden; **an der Decke** 2,5 - 4,0 m vom Boden.
 - Entfernen sie die rückwärtige Montageplatte (die mit einer Schraube an der Unterseite befestigt ist) vom Sensorgehäuse (ABB. 6).
 - Befestigen Sie die rückwärtige Montageplatte mit 2 Schrauben an der Wand bzw. an der Decke (ABB. 6-7). Für die Eckmontage Ihres Bewegungsmelders befestigen Sie den entsprechenden Adapter mit 2 Schrauben in der gewünschten Position - nach außen bzw. nach innen gerichtet (ABB. 8-9).

ELEKTRISCHER ANSCHLUSS - **Unterbrechen Sie die Stromzufuhr (230V~ 50 Hz).**

HINWEIS: die Verdrahtung der Stromversorgung, die zum Bewegungsmelder führt, muss einen mit **16 A abgesicherten Schalter eingebaut haben (ABB. 13).** Montieren Sie den Schalter an der Wand, die an die Stromleitung anschließt. So lässt sich der **AUTOMATIKBETRIEB** bzw. die **MANUELLE** abschaltung des Sensors problemlos aktivieren. Führen Sie das Speisekabel, das der Anforderung H05RN-F -3G -1 mm² entsprechen muss, durch den zuvor mit einem spitzen Werkzeug durchstoßenen Kabeldurchgang der Montageplatte und befestigen Sie es mit der entsprechenden Kabelhalterung (Siehe ABB. 4 und ABB. 5).

- Fahren Sie mit dem Verlegen der elektrischen Anschlüsse fort, wie in **ABBILDUNG 13** beschrieben:
- Klemme **L** = den Draht der Zuführungsleitung (**PHASE**) anschließen
 - Klemme **N** = den Draht der Zuführungsleitung (**NULLEITER**) anschließen
 - Klemme **LS** = den Draht der Lampe (Phase) anschließen a
 - Klemme **N1** = den Draht der Lampe (Nulleiter) anschließen
 - Klemm **⚡** = die Leitungen der Sicherheitserdung (gelb-grüner Draht) sowohl des Speisekabels als auch des Lampenkabels anschließen.

HINWEIS: die 6-polige Kabelklemme verfügt über 2 entsprechende Klemmen für die Erdung, um den **GRÜN/GELBEN** Draht anzuschließen, und zwar sowohl für die Außenbeleuchtung der Klasse I als auch für die äußere Zuleitung, für die eine Sicherheitserdung nötig ist.

INBETRIEBNAHME (EINSTELLUNG UND TEST)

- Entfernen Sie den Schutzring des oberen Teiles. Drücken Sie gegen die gewölbten Seiten der Linse (ABB. 14), um zu den Reglern für Nachlaufzeit, Helligkeit und Empfindlichkeit zu gelangen. Sobald die Einstellung abgeschlossen ist, setzen Sie den Schutzring wieder auf (ABB. 22).
- Drehen Sie vorsichtig den Regler für die Nachlaufzeit (**TIME**) sowie den Regler für die Einstellung der Helligkeit (**LUX**) gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag (**TEST-Stellung** - ABB. 15 und 17).
- Schalten Sie mit dem Wandschalter die Stromversorgung ein.
- Die angeschlossene Beleuchtungsvorrichtung (z.B. Lampe) schaltet sich für ca. 40 Sekunden ein (Aufwärmzeit) und schaltet sich dann wieder automatisch aus.
- Gehen Sie im Erfassungsbereich auf und ab: Das Licht schaltet sich ein, wenn Sie sich bewegen und schaltet sich wieder nach einer gewissen Nachlaufzeit aus, sobald Sie stehen bleiben. Lassen Sie zumindest 10 Sekunden zwischen den Tests vergehen.

EINSTELLUNG DER EINSCHALTDAUER (Nachlaufzeit)

- Mit der Einstellung der Einschaltdauer (**TIME**) wird festgelegt, wie lange die Lampe leuchten soll, sobald eine Bewegung erkannt wurde. Drehen Sie den Regler **TIME** im Uhrzeigersinn, um die Zeitdauer zu erhöhen (bis zu etwa 12 Minuten - ABB.16) bzw. gegen den Uhrzeigersinn, um die Nachlaufzeit zu vermindern (bis etwa 10 Sekunden - ABB. 15).

EINSTELLUNG DER HELLGHEIT (Lux)

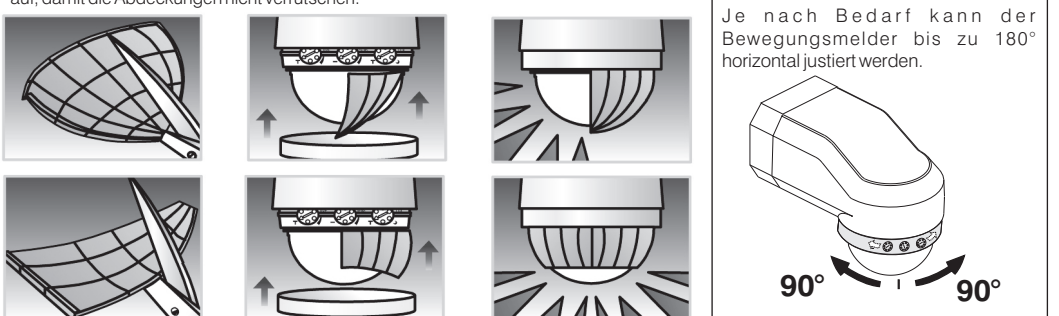
- Mit der Einstellung **LUX** lässt sich festlegen, bei welcher Helligkeitsstufe sich die Beleuchtungsanlage einschaltet, wenn sich der Bewegungsmelder im **AUTOMATIKBETRIEB** befindet. Drehen Sie den Drehregler **LUX** zunächst im Uhrzeigersinn bis zum Mond (Position Dämmerung). Bei dieser Einstellung schaltet sich der Bewegungsmelder bei Tageslicht nicht ein (ABB. 18). Sobald es dunkel wird und jene Helligkeitsstufe erreicht ist, bei der die Beleuchtung aktiviert werden soll, stellen Sie einfach den Regler **LUX** auf die gewünschte Position (Beispiel, siehe ABB. 19).

EINSTELLUNG DER EMPFINDLICHKEIT

- Mit der Einstellung der Empfindlichkeit lässt sich die „Erfassungsreichweite“ festlegen. Damit lassen sich jahreszeitlich bedingte Temperaturschwankungen ausgleichen und nicht erwünschte Aktivierungen verhindern. Die optimale Einstellung der Sensibilität erhält man, wenn man den Drehregler für die Empfindlichkeit (**SENS**) zunächst in die mittlere Position bringt, und dann für eine stärkere Empfindlichkeit im Uhrzeigersinn dreht (bis ca. 12 Meter - ABB. 21) bzw. gegen den Uhrzeigersinn, wenn die Erfassungsreichweite verringert werden soll (bis ca. 3 Meter - ABB. 20).

ABDECKUNGEN FÜR DIE EINSCHRÄNKUNG DES ERFASSUNGSBEREICHES

- Im Lieferumfang sind zwei Sets mit nach Bedarf zuschneidbaren Abdeckungen für die Begrenzung des Erfassungsbereiches durch die Verdunkelung von Linsensegmenten enthalten. Je nach Bedarf können die Abdeckungen horizontal bzw. vertikal zugeschnitten werden, um den Erfassungsbereich einzuschränken (siehe dazu die nachfolgenden Abbildungen).
- Schneiden Sie die Abdeckungen entlang der Linie im gewünschten Format zu und decken Sie die Linsensegmente ab, die jenem Bereich entsprechen, der nicht erfasst werden soll.
- Drücken Sie gegen die beiden gewölbten Seiten des Schutzringes, um diesen zu entfernen.
- Bringen Sie die Abdeckungen an den Kerben, die sich oben an der Linse des Sensors befinden, an und setzen sie den Schutzring wieder auf, damit die Abdeckungen nicht verrutschen.

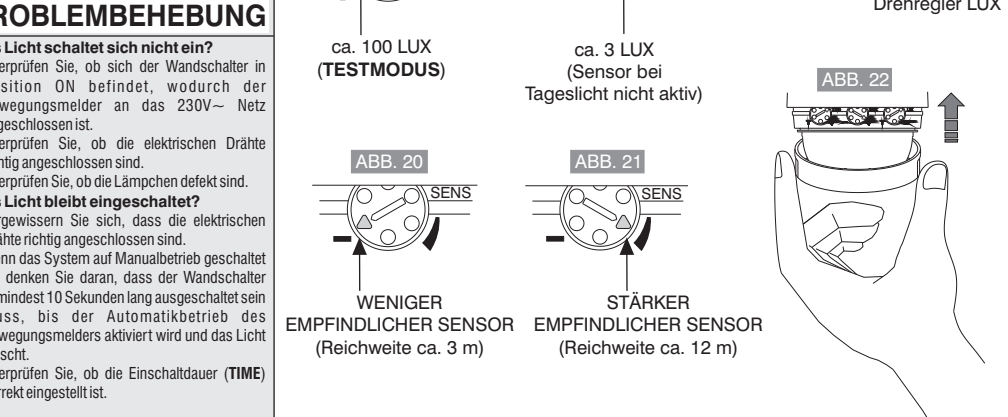
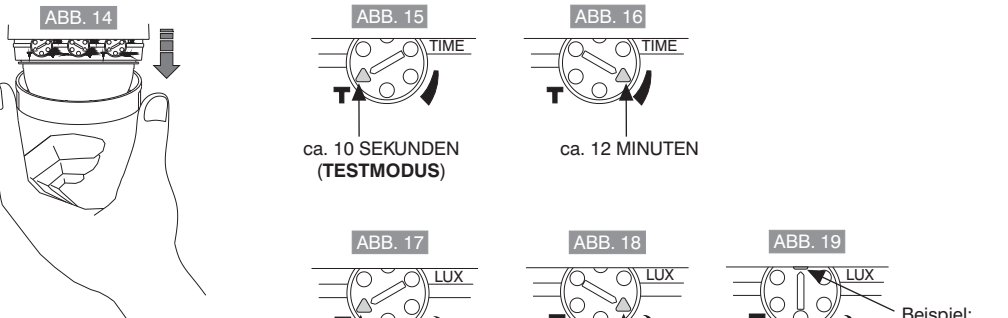
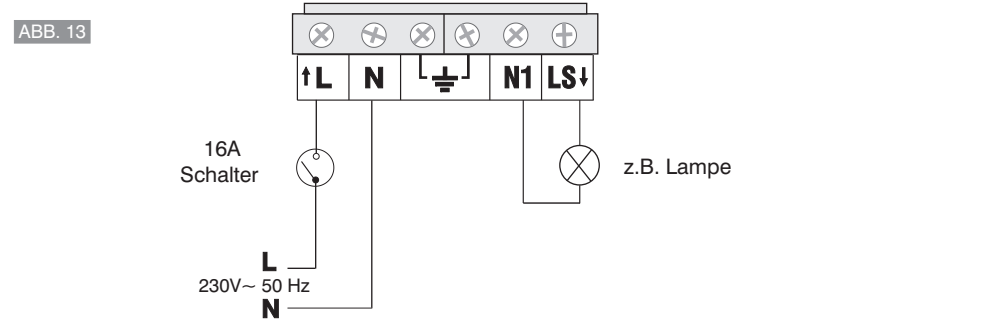
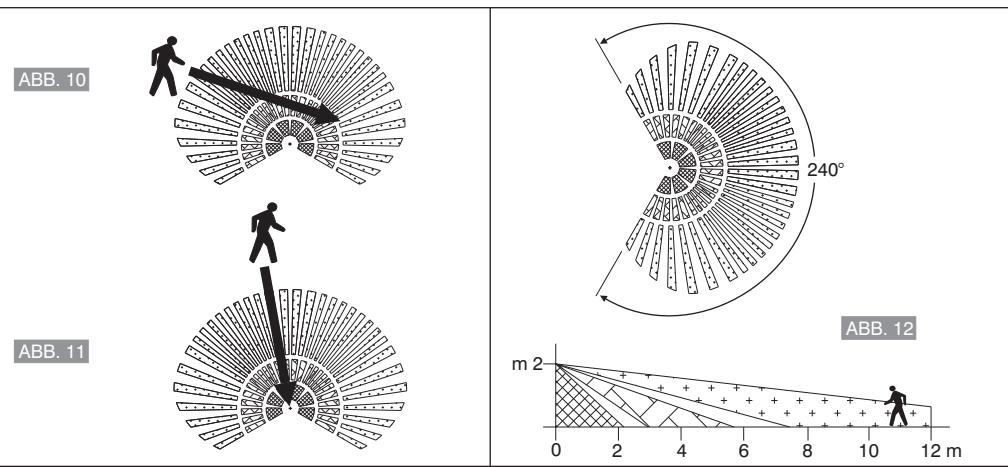
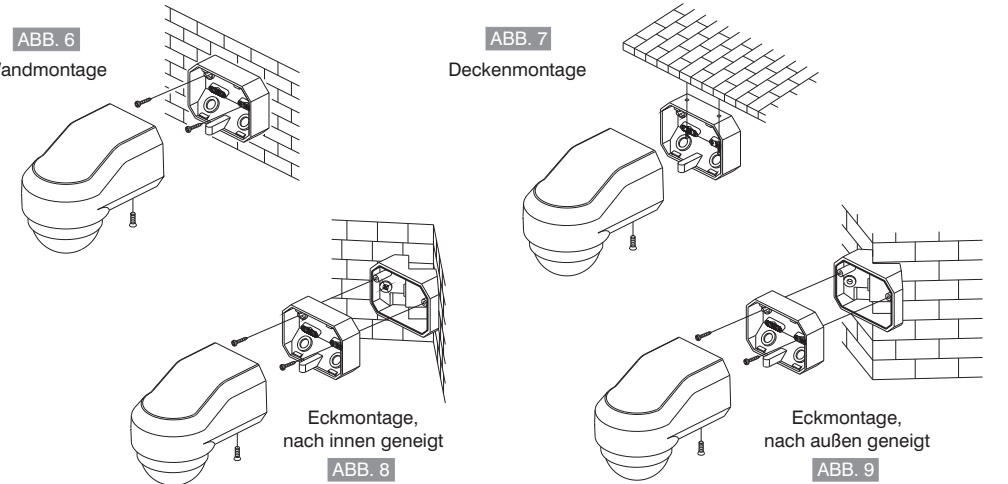
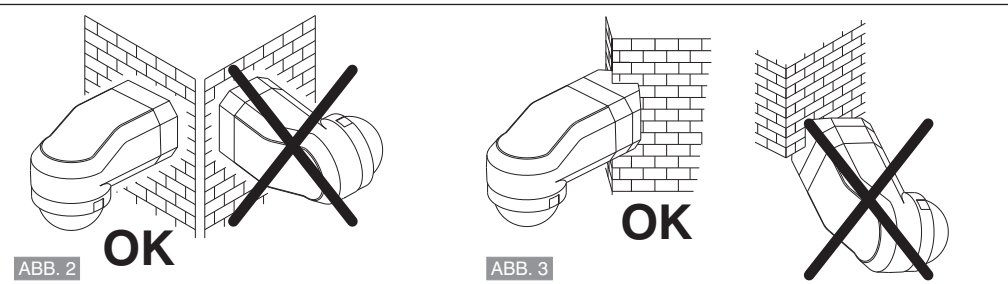
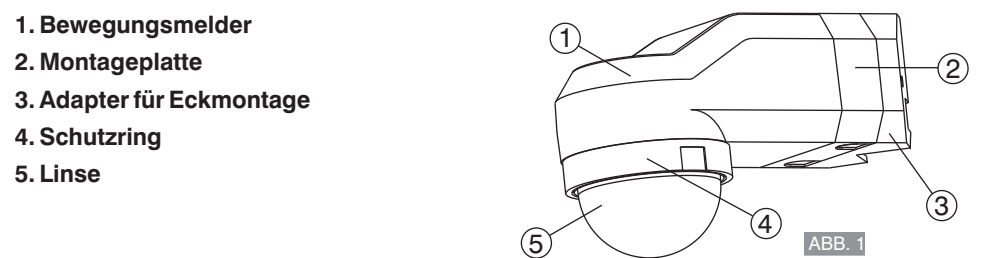


FUNKTIONSWEISE

Wird der Bewegungsmelder in Kombination mit einem Wandschalter verwendet, so lassen sich ganz einfach zwei verschiedene Funktionsweisen wählen: Automatikbetrieb oder manuelle Abschaltung.

- (1) AUTOMATIKBETRIEB**
- Schalten Sie den Wandschalter ein. Wenn der Bewegungsmelder eine Bewegung erfasst, so schaltet sich die Lampe, die mit dem Sensor verbunden ist, automatisch ein, sobald die Umgebungshelligkeit unter dem mit dem Drehregler **LUX** eingestellten Dämmerungsschwellenwert liegt, und leuchtet so lange, bis die mit dem Drehregler **TIME** eingestellte Nachlaufzeit abgelaufen ist.
- (2) MANUELLE ABSCHALTUNG**
- Damit die Lampe weiter mit dem aktivierten Sensor verbunden bleibt, unabhängig davon, ob eine Bewegung erfasst wird oder nicht, besteht die Möglichkeit, den Automatikbetrieb auszuschalten: Schalten Sie den Wandschalter zwei Mal innerhalb von 4 Sekunden aus- und ein (der zeitliche Abstand zwischen dem ersten und dem zweiten Ein- und Ausschalten muss zwischen 0,5 und 2 Sekunden liegen). Bei der manuellen Abschaltung bleibt das Licht ca. 5 Stunden lang eingeschaltet, auch wenn keine Bewegung erfasst wird. Danach erlischt das Licht und die Steuerung der Beleuchtung schaltet wieder auf Automatikbetrieb. Sie können den Bewegungsmelder wieder auf Automatikbetrieb umstellen (noch bevor 5 Stunden vorüber sind), indem Sie den Wandschalter für zumindest 10 Sekunden ausschalten und danach wieder einschalten.

Technische Daten			
Netzspannung	220 + 240 V~ 50 Hz		
Erforderliches Speisekabel:	H05RN-F - 3G - 1 mm²		
Relaissteuerung	NULLDURCHGANGSSCHALTUNG		
Maximale steuerbare Leistung :			
2000W	480W	220W	7W + 23W (max. 8 lamp.)
Schutzgrad	IP 55		
Art der Isolierung	Klasse II		
Erfassungswinkel	bis 240° bei 20 °C - Höhe 2 m		
Erfassungsbereich	ca. 12 m bei 20 °C - Höhe 2 m		
Rotationswinkel	horizontal 180°		
Einstellung der Nachlaufzeit	von ± 10 Sekunden bis ± 12 Minuten		
Einstellung der Helligkeit	ca. 3 ÷ 100 Lux		
Betriebstemperatur	-20 °C ÷ +40		
Aufwärmzeit	ca. 40 Sekunden		
mit Wandschalter aktivierbare Funktion	OFF / AUTOMATIKBETRIEB (ON) / MANUELLE ABSCHALTUNG		
Abmessungen (B x T x H)	72 x 106 x 88 mm		
Richtlinien für die EG-Kennzeichnung	LVD/EMC EN60669-2-1		



ENTSORGUNG VON ELEKTRISCHEN UND ELEKTRONISCHEN ALTGERÄTEN

Dieses Symbol auf dem Produkt und auf der Verpackung bedeutet, dass dieses Produkt nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden darf, sondern zu einer Sammelstelle für die Wiederverwertung von elektrischen und elektronischen Altgeräten gebracht werden muss, wie etwa:

- Verkaufsstellen bei gleichzeitigem Erwerb eines neuen ähnlichen Produktes;
- örtliche Sammelstellen (Müllsammelstellen, örtliche Recyclingzentren, etc.).

Mit Ihrem Beitrag zur fachgerechten Entsorgung des Produktes, helfen Sie mit, mögliche negative Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit, die sich aus einer unsachgemäßen Entsorgung dieses Produktes ergeben könnten, zu vermeiden. Durch Wiederverwertung der Materialien wird ein wesentlicher Beitrag zur Erhaltung der natürlichen Ressourcen geleistet. Für nähere Informationen zum Produktrecycling wenden Sie sich bitte an Ihre örtliche Stelle, die zuständige Stelle für Hausmüllentsorgung oder an das Geschäft, in dem Sie dieses Produkt erworben haben.

Achtung: In einigen Ländern der Europäischen Union fällt dieses Produkt nicht in den Anwendungsbereich der nationalen Gesetzgebung in Umsetzung der EU - Richtlinie 2002/96/EG. Das Gesetz beinhaltet daher keinerlei Verpflichtung zur getrennten Entsorgung am Ende des Produktlebenszyklus.